



Einladung

zum Expertenseminar

am Donnerstag, 14. November 2013,
im Technologiezentrum aspern IQ, in Wien

Innovationen für die
wirtschaftliche Fertigung



Die Referenten und der Inhalt im Überblick

Unser Seminar richtet sich vorrangig an alle **Produktionsleiter im Bereich der mechanischen Fertigung** und an all jene, die an der **Gestaltung der dazugehörigen Fertigungsinfrastruktur** mitwirken.



Modularer Aufbau des CAD/CAM Programmiersystems als Basis für ein „Intelligentes Shopfloor Management“

Ing. Peter Bosich
Geschäftsführer COMDATA Systemhaus

- | Welche Anforderungen hat ein modernes CAD/CAM System zu erfüllen, um eine intelligente Vernetzung von Systemen, Anlagen, Werkzeugen und Maschinen zu Industrie 4.0 unterstützen zu können.
- | Vorstellung der aktuell möglichen Technologiestandards in diesem Bereich.



CoD CoM auf Sie zugeschnitten



Multifunktionale Koordinatenmesstechnik

Dipl. Ing. Christfried Pumm
Gesellschafter und technischer Leiter der Firma R&P Metrology, Aschaffenburg

- | Mit der RPC 1000 bzw. 1600 bietet die R&P Metrology GmbH erstmalig ein 4-Achsen-Messgerät für Werkstücke bis 1000mm/1600mm Durchmesser und Gewichte bis 800kg/1800kg an.
- | Das Einsatzspektrum reicht von „klassischen“ 3D-Koordinaten / Formmessungen bis hin zum komplexen Bereich der Verzahnungsprüfung.
- | Zusätzliche Sensoren prüfen systemintegriert Werkstücke auf Schleifbrand und bestimmen Rauheitskennwerte.





Integration moderner Technologien in die Werkzeugmaschine

Rudolf Derntl

Geschäftsführer der Hermle Maschinenbau GmbH

- | Mit dem Metallpulver-Auftragsverfahren (MPA) steigt Hermle in die generative Fertigung ein.
- | Hybridbearbeitung: Verdichtungsklopfen in der 5X Fräsmaschine



Der Entwicklungspfad über MES zu Industrie 4.0 in der vernetzten Fertigung

Dipl.-Ing. (FH) Johann Hofmann

Leiter Geschäftsbereich Reinhausen CAM, Maschinenfabrik Reinhausen

- | Datensysteme „intelligent“ vernetzen als fundamentale Voraussetzung für die „Smart Factory“
- | Das „Internet der Dinge“ als technische Vision
- | Transparenz und Prozessoptimierung - eine Frage der Datenkommunikation und der Kennzahlen
- | Methoden zur wirtschaftlichen Nutzenbewertung



Die Zukunft der Fertigungstechnik

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Friedrich Bleicher

Vorstand des Instituts für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik der TU Wien, Geschäftsführer researchTUb

- | Technologie
- | Werkzeugmaschinen
- | Fertigungsautomatisierung
- | Produktionsmesstechnik
- | Qualität





Einfluss von Werkzeugspannsystemen in der spanabhebenden Bearbeitung

Stephanie Haller, MSc
Produktmanagement Sumitomo Nikken

- | In der Zerspanung spielen Werkzeughalter oft eine untergeordnete Rolle.
- | Deren Einflussgrößen, in Bezug auf die Werkzeugstandzeit und die Oberflächengüte des Werkstückes sind aber maßgeblich und werden daher oft unterschätzt.



Werkzeuge messen, einstellen, prüfen und organisieren in der vernetzten Fertigung

Thomas Pachler
Vertrieb TMS Solutions ZOLLER AUSTRIA

- | Die Zukunft liegt darin, alle Daten komplexer Fertigungsprozesse in der Software abzubilden.
- | Mit der Zoller Software- und Bildverarbeitung »pilot 3.0« und TMS Tool Management Solutions werden sowohl die Parameter für die Einstell-, Mess- und Prüfaufgaben als auch die Einzelkomponenten und Komplettwerkzeuge in einer einzigen Datenbank durchgängig verwaltet und gesichert.
- | Fremdsysteme können problemlos integriert und Funktionen modular erweitert werden.
- | Kurzum: Mit modularen Softwarepaketen schrittweise zur Fertigungsoptimierung mit voller Kostenkontrolle, Transparenz und Effizienz.



Innovationen für die wirtschaftliche Fertigung

Programm Expertenseminar, 14. November 2013

Beginn	Ende	Programm
10:00	10:30	Ankommen der Teilnehmer
10:30	10:45	Begrüßung durch Herrn Prof. BLEICHER, TU WIEN und RESEARCHTUB
10:45	11:15	Modularer Aufbau des CAD/CAM Programmiersystems als Basis für ein „Intelligentes Shopfloor Management“ I BOSICH, COMDATA
11:15	11:45	Einfluss von Werkzeugspannsystemen in der spanabhebenden Bearbeitung I HALLER, WEDCO
11:45	12:15	Werkzeuge messen, einstellen, prüfen und organisieren in der vernetzten Fertigung I PACHLER, ZOLLER
12:15	13:15	Mittagspause
13:15	13:45	Integration moderner Technologien in die Werkzeugmaschine I DERNTL, HERMLE
13:45	14:15	Multifunktionale Koordinatenmesstechnik I PUMM, R&P METROLOGY / GGW GRUBER
14:15	15:00	Der Entwicklungspfad über MES zu Industrie 4.0 in der zerspanenden Fertigung I HOFMANN, MR
ab 15:00		Laborführung und Live-Demo an Maschinen I BLEICHER

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sichern Sie sich schnell Ihren Platz, buchen Sie Ihre Teilnahme mit der Rücksendung dieses Formulars an: Fax +43 1 804 805 35 723 oder eingescannt per E-Mail an: info@researchtub.at.
Rücksendetermin bis 31. Oktober 2013.

An
researchTUB GmbH, Seestadtstraße 27/3, 1220 Wien

Firma

Es kommen weitere _____ Kollegen/innen mit
(bitte Anzahl eintragen).

Straße PLZ / Ort

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung nur
akzeptieren können, wenn die Daten vollständig
ausgefüllt sind.

Name Abteilung / Funktion

Tel./Fax E-Mail

Ort / Datum Internet

Unterschrift



Teilnahmeinformation

Termin: 14. November 2013

Veranstaltungsbeginn: 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Technologiezentrum aspern IQ
Seestadtstraße 27, 1220 Wien, Österreich

Hotel Kooperationen: Die Hotelbuchung ist selbst vorzunehmen. Bei einer Buchung bis zum 16. Oktober 2013 bekommen Sie bei folgenden **Hotels Sonderkonditionen (Stichwort „researchTUB“)**:
Hotel Asperner Löwe - 1220 Wien, Aspernstraße 96, Tel. +43 1 288 20 88, www.asperner-loewe.at
Hotel Hillinger - 1220 Wien, Erzherzog-Karl Straße 105, Tel. +43 1 204 4646 0, www.hotel-wien.cc
Hotel Marriott Courtyard Wien Messe - 1020 Wien, Trabrennstraße 4, Tel. +43 1 72730

Anmeldung und Infos: researchTUB GmbH, Tel. +43 1 7740 274 41, Fax +43 1 804 805 35 723, E-Mail: info@researchtub.at

Anfahrt: Den Anfahrtsplan finden Sie unter www.researchtub.at/kontakt

Geme dürfen Sie die
Einladung auch an Ihre/n
MitarbeiterIn weitergeben!



www.researchtub.at

www.reinhausen.com

